

Inhalt

Einführung 7

1. Kaiserreich 1890–1918 13

- 1.1 Bauwirtschaft, Baupolitik, Berufsstand - - - - - 15
- 1.2 Monarchische und nationale Repräsentation –
Legitimation aus der Geschichte - - - - - 31
- 1.3 Bürgerliches Bauen – Daseinsvorsorge und
urbane Kultur - - - - - 49
- 1.4 Die Suche nach einem neuen Stil - - - - - 67
- 1.5 Heimatschutz, Denkmalpflege und Erfindung
von Tradition - - - - - 93
- 1.6 Von der hygienischen Stadt zur Wohnreform - - - - - 112
- 1.7 Architektur für Krieg und Frieden - - - - - 140

2. Weimarer Republik 1918–1933 161

- 2.1 Bauwirtschaft, Baupolitik, Berufsstand - - - - - 163
- 2.2 Nationale vs. internationale Architektur - - - - - 176
- 2.3 Neues Bauen für den Neuen Menschen
in der Neuen Zeit - - - - - 204
- 2.4 Rationalisierung und Neue Wohnformen - - - - - 226
- 2.5 Stadtbau und Landesplanung - - - - - 253

3. Nationalsozialismus 1933–1945	277
3.1 Bauwirtschaft, Baupolitik, Berufsstand	279
3.2 Gleichschaltung zur «deutschen Baukunst»	297
3.3 Bauen für den Krieg	322
3.4 Architektur und Städtebau für die «Volksgemeinschaft»	350
3.5 Raumordnung und «Lebensraum»	379

4. Nachkrieg 1945–1949	405
4.1 Verdrängung, Visionen, Realität	407

5. Systemkonkurrenz: BRD und DDR 1949–1990	437
5.1 Bauwirtschaft, Baupolitik, Berufsstand in Ost und West	439
5.2 Internationalisierung vs. Nationale Bautradition	461
5.3 Ökonomisierung und Industrialisierung des Bauens	486
5.4 Reflexive Moderne und Planwirtschaft	515
5.5 Städtebau in Ost und West	535
5.6 Traditionen und Brüche	570
5.7 Repräsentation, Bildung, Kultur – Ost und West	596

Wiedervereinigung und Ausblick	625
--------------------------------	-----

Abkürzungen	637
-------------	-----

Bibliographie	641
---------------	-----

Anmerkungen	730
-------------	-----

Bildnachweis	801
--------------	-----

Personenregister	804
------------------	-----

Ortsregister	813
--------------	-----